

Die Räuber: Klasse 10a des Gymnasiums besucht das Düsseldorfer Jugendtheater



Klasse 10a im Düsseldorfer Jugendtheater. Fotos: Monja Schottstädt und Victoria Paul

Wofür stehen wir heutzutage ein? Friedrich Schillers Kultdrama „Die Räuber“ stellte der Klasse 10a des Bergkamener Gymnasiums in Felix Krakaus Inszenierung im Düsseldorfer Jugendtheater ganz grundsätzliche Fragen.

Wer verstaubte Kostüme, Perücken und abgehobene Sprache erwartete, wurde enttäuscht: In Düsseldorf inszeniert Regisseur Felix Krakau Friedrich Schillers Drama zeitgemäßer. Dafür hat er den Text umgeschrieben, gekürzt und pointiert, um

die seines Erachtens brennenden Fragen nach unseren (gesellschaftlichen) Werten, aber auch nach den Grenzen von Engagement und Protest zu stellen und „das Publikum aufzurütteln“.



Der Stoff über einen scheinbar verstoßenen Grafensohn, der sich durch die Intrige seines Bruders animiert fühlt, sich mit Freunden zum Kampf gegen die Missstände zu einer Räuberbande zusammenschließt, dann aber im Alltag erkennen muss, dass er nicht nur sein privates Glück verraten, sondern sich vor allem auch mit Gräueltaten seiner Bande verrannt hat, trägt den Schwung des Aufbegehrens der Sturm-und Drang-Zeit.

Vor der Inszenierung konnten die Schülerinnen und mit der Theaterpädagogin Lena Hilberger arbeiten, sich auf das Stück einzustimmen und auf der kleinen Theaterbühne selbst geschriebene Reden wie ein zorniger „Räuber“ vorzutragen. Reden schwebten dann auch die Figuren auf der Bühne. Die Düsseldorfer Inszenierung konzentriert sich nämlich ganz auf diese Räuberhandlung, blendet den Familienkonflikt und die Liebesgeschichte darüber fast ganz aus. Die Fragen eines Einzelnen, der Hauptfigur Karl von Moor, ob es noch richtig ist, was er tut, werden zu Fragen der Gruppe. Die überlegt am Ende, einen neuen Weg einzuschlagen, und es dieses Mal etwas besser zu machen.



Um die Zuschauer anzusprechen, wurde auch aus dem Zuschauerraum heraus gespielt, wurden viele veraltete

Formulierungen modernisiert, dafür zentrale Sätze einprägsam im Chor rhythmisch gesprochen und sogar Lieder wie von den Backstreet Boys gesungen. Es schien fast, als müssten die Schauspieler dabei selber lachen. Ganz anders dann, als sie in der brennenden Stadt spielten – durch ein Bühnenbild unterstrichen, das auch aus herabhängenden und rot leuchtenden Leuchtstäben besteht, die das Feuer zeigen sollten.

Insgesamt: Ein spannender Tag im Zeichen der Kultur!

Tango Ensemble Contrabajando: 100 Jahre Piazzolla – Die Vier Jahreszeiten von Buenos Aires



Ensemble Contrabajando. Foto: Volker Beushausen

Das international besetzte Tango Ensemble Contrabajando um Cellistin Felicitas Stephan feiert den 100. Geburtstag des argentinischen Tango-Königs. Am 06.12.2024 um 19.00 Uhr lassen sie die Zuhörer*innen im Wolfgang-Fräger-Raum eintauchen in den musikalischen Kosmos des bekennenden Jazz- und Bach-Fans Astor Piazzolla: in die Sehnsucht, die Fröhlichkeit, die Eleganz, den Witz und die Virtuosität des Tango Nuevo.

Im Tango Ensemble Contrabajando haben sich fünf leidenschaftliche Musiker*innen zusammengefunden, die auf die Musik Piazzollas eingeschworen sind und mit viel Spielfreude die unterschiedlichen rhythmischen, harmonischen und klanglichen Facetten seiner Werke differenziert zum Schwingen bringen. Die Melancholie von Piazzollas Tango, die pulsierende Energie und die gefühlvolle Eleganz der „Tango Pasión“ macht das Quintett unmittelbar spürbar.

Das Tango-Quintett begeistert mit Spielfreude, Leidenschaft, Emotionen, Kreativität und tiefgründigen Melodien unabhängig

von stilistischem Schubladendenken. Sie bezaubern das Publikum mit einem mitreißenden Programm, das in die Hafenkneipen von Buenos Aires und nach Argentinien führt.

Celloherbst in der Hellwegregion

FR. 06.12.2024 / 19 Uhr

Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum

Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Infos unter: www.celloherbst.de

Ausstellung „Sohle 1 auf Monopol“ letztmalig am kommenden Samstag zu sehen

Nach drei Sonntagen gibt es am kommenden Samstag zum letzten Mal bis 15 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung „Sohle 1 auf Monopol“ auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Monopol Schacht Grillo 1, Herbert-Wehner-Str. 2 zu besuchen. Reinhard Fehling wird diese Veranstaltung begleiten, bevor dann die Kunstwerke zu ihren neuen Besitzern gelangen oder im Archiv der Künstler verschwinden. Interessierte sind also herzlich eingeladen und natürlich ist diese Veranstaltung auch wieder für alle Besucher/Innen kostenfrei.

Ausstellung „Wald“ mit Arbeiten des Künstlers Rüdiger Tillmann in der Ökologiestation

Der Künstler Rüdiger Tillmann stellt in seiner Ausstellung „Wald“ die Schönheit und Mystik der Wälder auf besondere Weise dar. Diese Ausstellung können Sie vom

14.11.2024 – 10.02.2025 in der Ökologiestation des Kreises Unna besuchen.



Die Vernissage findet am **Donnerstag, den 14. November 2024**, von **19:00 bis 21:00 Uhr** in der Ökologiestation in Bergkamen statt.

In der Ausstellung präsentiert Tillmann unter anderem eindrucksvolle Tuschezeichnungen. Der Wald ist der Ort, der dem was wir Wildnis nennen, noch am nächsten kommt. Er ist aber auch ein Ort wirtschaftlicher Interessen und Ressourcen. Der Klimawandel und großflächige Monokulturen haben diese Art von Landschaft wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Im Jahr 2015 begann Rüdiger Tillmann, den Wald in Schweden, einem walddreichen Land, zu „porträtieren“. Mit Stahlfeder und schwarzer Tusche werden alltägliche Ansichten in wochenlanger Kleinstarbeit festgehalten. Wir laufen größtenteils durch einen gezähmten Wald, den viele Menschen immer noch als pure Natur bezeichnen. Die Waldbilder dienen

dem Verständnis einer Landschaftsform in der viele Interessen aufeinander stoßen und bleiben in ihrer Detailgenauigkeit deskriptiv.

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Ausstellung während anderer Veranstaltungen kurzzeitig eingeschränkt sein kann.

In der Stadtbibliothek wird es musikalisch! Musikschule trifft auf Vorlesepaten

Am Samstag, 16. November, werden Kinder und ihre Familien in die faszinierende Welt der Geschichten und Musik entführt. Unter dem Motto: „Musikschule trifft auf Vorlesepaten“ erwartet die kleinen Besucher ab 10:30 Uhr ein bunter Vormittag voller Melodien, Bastelaktionen und Bücher!



Wie jeden Samstag starten die Vorlesepaten mit dem Vorlesen der Bilderbücher. Hierbei wird auf das sogenannte Kamishibai zurückgegriffen, welches von seiner wörtlichen Bedeutung am besten mit „Papiertheater“ übersetzt werden kann. Die Seiten der Bilderbücher werden vergrößert und in einen bühnenähnlichen Schaukasten geschoben. Auf diese Weise sind die Bilder für alle Kinder gut sichtbar. Zusätzlich werden die Geschichten diesmal von Schülerinnen und Schülern der

Musikschule Bergkamen musikalisch untermalt.

Anschließend werden bei einer Eltern-Kind-Aktion zusammen Instrumente gebastelt. Gemeinsam mit den Lehrkräften der musikalischen Früherziehung der Musikschule entstehen so Schlauchtrompeten für die größeren Kinder, sowie Rasseln und Kazoos für die Kleinen.

Gleichzeitig besteht für die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung die in der Vorleseaktion vorgestellten Instrumente auszuprobieren und selbst zu entdecken.

LOL – Das Comedy Start-up am Freitag: Es gibt noch Karten an der Abendkasse

LOL – Das Comedy Start-up startet wieder in Bergkamen. Los geht es am Freitag, 8. November, um 20.00 Uhr im studio theater bergkamen. Das Ziel: Das Publikum mit witzigen Alltagsgeschichten und spritzigen Punchlines zum Lachen bringen.

Die Stand-up Mixed-Show kommt bereits zum 8. Mal nach Bergkamen und garantiert erneut einen Abend voller erstklassiger Unterhaltung für alle, die Lust auf authentische Comedy haben.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse ist für Kurzenschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

LOL – Das Comedy Start-up

Fr. 08.11.2024 / 20.00 Uhr
studio theater bergkamen

Tickets unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Website: www.lol-comedy.de

Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Weitere Termine:

Fr. 14.02.2025 / 20.00 Uhr

Fr. 11.04.2025 / 20.00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Veranstaltung „Bücher Beckmann zu Gast in der Stadtbibliothek“ fällt heute aus

Die Veranstaltung „Bücher Beckmann zu Gast in der Stadtbibliothek“ fällt krankheitsbedingt aus.

Stürmische Folk Grooves aus Korea beim Klangkosmos Weltmusik



Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra. Foto: National Gugak Center

Zur nächsten Klangkosmos Weltmusik Veranstaltung dürfen die Besucherinnen und Besucher in das Reich koreanischer Rhythmen und seiner endlosen Vielfalt eintauchen. Mit dem Duo Hyun Seung Hun und Kim So Ra geht die Reise am 18.11.2024 um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe nach Südkorea.

Kim So Ra ist eine mehrfach preisgekrönte traditionelle koreanische Perkussionistin, Komponistin und Botschafterin der traditionellen Jeongeup-Musik aus der Honam-Provinz im Südwesten der koreanischen Halbinsel. Sie ist eine der talentiertesten und bekanntesten Spielerinnen der koreanischen Doppeltrommel Jang-gu. Die Multi-Instrumentalisten Hyun Seung

Hun & Kim So Ra sind für ihre grenzüberschreitenden Arbeiten mit traditioneller koreanischer Perkussion bekannt. Ihre Konzerte sind musikalische Reisen, auf denen sie versuchen, durch das „Klagen“ ihrer Trommeln Licht oder Hoffnung zu finden und die Menschen zu inspirieren. Es entstehen eindringliche Darbietungen mit einer tiefen Harmonie, die bis in den Atemzug reicht.

KIM So Ra – Perkussion

HYUN Seung Hun – Perkussion

Homepage	www.sorakim.org/ www.facebook.com/KIMSORASOUNDMUSIC
Radiomitschnitt	www.youtube.com/watch?v=5cgmlCvZb0Q
Video	www.youtube.com/watch?v=KZorWwn416A

Klangkosmos Weltmusik

Mo. 18.11.2024 / 20.00 Uhr / Ticket 8,00 €

Hyun Seung Hun & Kim So Ra (Südkorea) Stürmische Folk Grooves aus Korea

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

**Schüler:innen des Gymnasiums
helfen bei der Entwicklung
einer BergbauApp für**

Bergkamen



Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a, 10a und 10c des Städtischen Gymnasiums Bergkamen folgten der Einladung der Historikerin Ludwika Gulka-Höll und dem Museumsleiter Mark Schrader und besuchten das Stadtmuseum in Bergkamen-Oberaden mit einem besonderen Auftrag: Die Schüler:innen unterstützten das Museum bei der Entwicklung einer BergbauApp, die die Auswirkungen und Spuren des Steinkohlebergbaus im Bergkamen des 20. Jahrhunderts, seinerzeit die größte Bergbaustadt Europas, thematisieren soll.

In zufällig zusammengestellten Gruppen erarbeiteten die Schüler:innen mit Unterstützung von vier Museumspädagogen Inhalte zu Themenbereichen wie beispielsweise „Der Bergmann“, „Zechensiedlungen“ und „Auswirkungen des Bergbaus im heutigen Bergkamen“. Die



Ergebnisse des Workshops fließen in die Inhalte der App ein und können in der App, die von einem externen Dienstleister erstellt wird, auf verschiedenen Wegen präsentiert werden. Dazu gehören zum Beispiel 3D-Animationen, Sachtexte und Audioaufnahmen.

Alle Anwesenden zeigten sich von der Leistungsbereitschaft der Schüler:innen beeindruckt, die sich ihrerseits für die Organisation bei Mark Schrader und Ludwika Gulka-Höll sowie bei ihrem Geschichtslehrer David Heinze, der das Angebot vermittelt hat, herzlich bedanken möchten.

**Es gibt noch Karten an der
Abendkasse: Sparkassen GRAND
JAM mit Little Steve & The
Big Beat am Mittwoch**



Little Steven & the big beat. Foto: Theis Albers

Die angesagte niederländische Band, Little Steve & The Big Beat ist ein energiereiches Rhythm & Blues-Gespann mit hitzigem Gitarrenspiel und starkem Gesang. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM wird die Gruppe am 6. November um 20.00 Uhr auf der Bühne im Thorheim auftreten.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich. Die Abendkasse öffnet am 06.11.2024 für Kurzenschlossene um 19.00 Uhr.

Die Band besteht aus Steven van der Nat (Gesang und Gitarre), Martijn van Toor (Tenorsaxofon), Evert Hoedt (Baritonsaxofon), Bird Stevens (Bass) und Jody van Ooijen am Schlagzeug. Diese Musiker sind den Sparkassen GRAND JAM-Fans nicht unbekannt. Vor wenigen Jahren haben die beiden Saxofonisten in einer anderen Formation das Publikum nach allen Regeln der Kunst aufgemischt. Sie ergänzen sich grandios, und die Musik der Band bekommt einen unglaublichen Drive. Derzeit arbeitet die Gruppe, die auf zahlreichen Festivals und in Clubs in ihrem

Heimatland und im Ausland gespielt hat, an einem neuen Album. Die „Dutch Blues Foundation“ nominierte Little Steve & The Big Beat bei den „Dutch Blues Awards“ 2015 in den Kategorien „Beste Band“, „Bester Sänger“ und „Bester Schlagzeuger“.

Mi. 06.11.2024 / 20.00 Uhr

Sparkassen GRAND JAM

Little Steve & The Big Beat

Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Karten und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe Sparkassen GRAND JAM:

Mi. 04.12.2024 / 20.00 Uhr / T's Soultrain

Mi. 08.01.2025 / 20.00 Uhr / Richie Arndt & Gregor Hilden

Mi. 05.02.2025 / 20.00 Uhr / Tommy Schneller Band

Mi. 05.03.2025 / 20.00 Uhr / Ingrid Arthur

Mi. 02.04.2025 / 20.00 Uhr / The Bluesanovas

**Bücher Beckmann zu Gast in
der Stadtbibliothek Bergkamen**

Am Mittwoch, 6. November,, ab 19.30 Uhr stellen Susanne Weckermann und Hubertus Waterhues von Bücher Beckmann aus Werne bereits zum zweite Mal in der Stadtbibliothek Bergkamen (Am Stadtmarkt 1, 59192 Bergkamen) Roman-Neuerscheinungen vor.



Dabei stehen die Neuerscheinungen der gerade erst stattgefundenen Frankfurter Buchmesse ebenso im Vordergrund wie Bestseller des Jahres. Aber auch persönliche Schätze der Beiden finden ihre Würdigung.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V.

Mehr Informationen zu Bücher Beckmann finden sich unter

<https://buecher-beckmann.buchkatalog.de/>